



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der
Bezirksvertretung Barmen*

Es informiert Sie Axel Frevert
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail Axel.frevert@bv.wuppertal.de
Datum 12.11.2020
Drucks. Nr. **VO/0933/20**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am Gremium
24.11.2020 **BV Barmen**

„Die Erreichbarkeit vom Nordpark für alle Besucher*Innen verbessern! Alternativen zum weiteren Ausbau von Parkplätzen,,

Grund der Vorlage

Die grünen Bündnis90/Die Grünen nehmen die Vorschläge der Initiative „Mobiles Wuppertal“ auf, um die Erreichbarkeit des Nordparks zu verbessern, ohne auf dem Gelände des Nordparks neue Parkplätze auszubauen.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Barmen möge folgende Lösungen für die Besucher*Innen des Nordparks vorschlagen.

1. Ausbau des ÖPNV

Auf einen weiteren Ausbau von Parkplätzen wird verzichtet. Um Bürger*Innen mit Handicap den Zugang zu erleichtern, wird die Anzahl der Behindertenparkplätze auf vier erhöht. Die WSW wird aufgefordert, drei Lösungen für eine bessere Anbindung des ÖPNV für den Nordpark auszuarbeiten und den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen:

- Rinnr zusätzlichen Haltepunkt der Linien 332, 646 und NE an eine zu schaffende Haltestelle Mallack in Höhe der Einmündung Märkische Straße,
- Ein ON-DEMAND-Angebot der WSW mit Kleinbussen (WSW-Cabs)
- Ein Angebot mit kleineren Linienbussen - wie auf der Hardt - mit einem festen Fahrplan : Ab 14:00 im Einstundentakt z.B. 13:00 bis maximal 19:00

2. Bessere Erreichbarkeit für den Fahrradverkehr

Der Radverkehr könnte durch eine kurze Verbindung zur Hatzfeldtrasse sehr gut angebunden werden. Hierfür müsste ein kurzes Verbindungsstück zur Brücke über die A46

hergerichtet werden. Für Fahrräder und E-Bikes sollten diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten (Bügel, Boxen, evtl. auch eine Ladestation) errichtet werden.

3. Vereinfachter Zugang für Fußgänger*Innen

Der Zugang für die Fußgänger*Innen sollte durch eine gute Beschilderung von den angrenzenden Straßen erleichtert werden (Klingelholl, Märkische Straße, Riescheider Straße). Der Zugang für die Fußgänger, die vom Mallack kommen muss durch einen befestigten Bürgersteig sicherer gemacht werden.

4. Parklösung für die Autos

Hier sollte die Nutzung des Axalta-Parkplatzes angestrebt werden. Die Wegelänge über die Fußgängerbrücke über die A46 bis zu den Turmterrassen beträgt knapp 515m. Die Stadt wird aufgefordert über die Parkplatznutzung an den Wochenenden und in den Abendstunden zu verhandeln. Hierfür müsste der Fußgängerweg noch weiter befestigt werden. Die freien Parkplätze am Nordpark sollten durch eine stationäre dynamische Parkplatzanzeige an der Zufahrt von der Märkischen Straße angezeigt werden, um unnötigen Suchverkehr zu vermeiden. Kurzfristig wären auch ca 10-15 zusätzliche Parkplätze am Sportplatz möglich ohne Eingriffe in den Baumbereich des Nordparks.

Unterschrift

Axel Frevert

Begründung

Zurzeit stehen für die Parkbesucher*innen und den Besucher*Innen des Sportplatzes 80 Parkplätze zur Verfügung. Sie sind über das Jahr gesehen an über 320 von 365 Tagen nicht komplett belegt. Die Schaffung von weiteren 100 Parkplätzen für wenige Veranstaltungen im Jahr ist daher unverhältnismäßig und widerspricht den Konzepten einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Mehr Parkplätze ziehen unweigerlich mehr Autos an. Dies ist auch zu befürchten, wenn eine Bewirtschaftung erwogen wird. Die Kosten von mindestens 500.000 € sind nicht vertretbar, wenn man die Modernisierungskosten des Nordparks von 1,2 Millionen im Vergleich dazu sieht. Die Stadt Wuppertal kann in einer angespannten Haushaltslage keine Investitionen tätigen, die ökonomisch fragwürdig und ökologisch negativ zu bewerten sind. Mit den oben skizzierten alternativen Lösungen wird die Erreichbarkeit für alle Personengruppen – Fußgänger*innen, Nutzer*innen des ÖPNV, Radfahrer*innen und Autonutzer*innen verbessert und nicht eine einzelne Bevölkerungsgruppe privilegiert.